

[zurück](#)

# Kommunikationstypen nach dem DISG-Modell

## Einleitung

Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil der Zusammenarbeit in Schule, Ausbildung und Beruf. Unterschiedliche Menschen kommunizieren jedoch auf unterschiedliche Weise. Um diese Unterschiede besser zu verstehen und einordnen zu können, eignet sich das **DISG-Modell**.

Das DISG-System beschreibt vier grundlegende Kommunikationstypen. In der Praxis ist kaum ein Mensch einem Typ vollständig zuzuordnen, meist dominiert jedoch eine Ausprägung.

## Das DISG-Modell im Überblick

Das Akronym **DISG** steht für:

- **D - Dominant**
- **I - Initiativ**
- **S - Stetig**
- **G - Gewissenhaft**

Jeder Typ weist typische Kommunikationsmuster, Stärken und mögliche Herausforderungen auf.

---

## D - Dominanter Kommunikationstyp

### Merkmale:

- Ziel- und ergebnisorientiert
- Direkte, klare Sprache
- Trifft schnelle Entscheidungen

### Typische Aussagen:

- „Was ist das Ziel?“
- „Wir entscheiden das jetzt.“
- „Kurzfassung reicht.“

### Stärken:

- Durchsetzungsfähig

- Führungsstark
- Handlungsorientiert

### **Herausforderungen:**

- Wirkt schnell fordernd oder ungeduldig
- Beachtet emotionale Aspekte weniger

### **Typische Einsatzbereiche:**

- Führung
  - Projektleitung
  - Krisensituationen
- 

## **I - Initiativer Kommunikationstyp**

### **Merkmale:**

- Offen, kontaktfreudig, kreativ
- Kommuniziert gerne und viel
- Begeistert andere

### **Typische Aussagen:**

- „Das ist eine tolle Idee!“
- „Lasst uns brainstormen.“
- „Das probieren wir aus!“

### **Stärken:**

- Motiviert andere
- Bringt Dynamik ins Team
- Gute Präsentationsfähigkeit

### **Herausforderungen:**

- Vernachlässigt Details
- Beginnt mehr Aufgaben als er abschließt

### **Typische Einsatzbereiche:**

- Präsentationen
  - Kundenkontakt
  - Ideensammlungen
-

## S - Stetiger Kommunikationstyp

### Merkmale:

- Ruhig, geduldig, hilfsbereit
- Team- und harmonieorientiert
- Gute Zuhörer

### Typische Aussagen:

- „Wie geht es dem Team damit?“
- „Ich unterstütze dabei.“
- „Lasst uns das gemeinsam klären.“

### Stärken:

- Zuverlässig und loyal
- Fördert Zusammenarbeit
- Konfliktvermeidend

### Herausforderungen:

- Scheut Konfrontationen
- Zögert Entscheidungen hinaus

### Typische Einsatzbereiche:

- Teamarbeit
- Support
- Koordination

---

## G - Gewissenhafter Kommunikationstyp

### Merkmale:

- Sachlich, analytisch, strukturiert
- Fakten- und datenorientiert
- Legt Wert auf Genauigkeit

### Typische Aussagen:

- „Gibt es Zahlen dazu?“
- „Laut Dokumentation...“
- „Das sollten wir genau prüfen.“

### Stärken:

- Hohe Qualität
- Analytisches Denken

- Sorgfältige Planung

### **Herausforderungen:**

- Wirkt distanziert
- Verliert sich in Details

### **Typische Einsatzbereiche:**

- Analyse
  - Dokumentation
  - Qualitätssicherung
- 

## **Eigene Einordnung des Kommunikationstyps**

Die eigene Kommunikation lässt sich häufig mehreren Typen zuordnen.

### **Beispielhafte Selbsteinschätzung:**

- Kombination aus **G (gewissenhaft)** und **S (stetig)**

### **Begründung:**

- Bevorzugt sachliche, strukturierte Kommunikation
  - Trifft Entscheidungen auf Faktenbasis
  - Legt Wert auf ein ruhiges und respektvolles Miteinander
  - Hört zunächst zu und argumentiert anschließend begründet
- 

## **Bedeutung des DISG-Modells im Berufsalltag**

Das DISG-Modell hilft dabei:

- Kommunikationsunterschiede zu verstehen
- Missverständnisse zu vermeiden
- Konflikte sachlich einzuordnen
- Zusammenarbeit gezielt zu verbessern

### **Merksatz:**

> Das DISG-Modell bewertet nicht, welcher Typ besser ist, sondern erklärt, warum Menschen unterschiedlich kommunizieren.

## Fazit

In Teams treffen meist verschiedene Kommunikationstypen aufeinander. Erfolgreiche Zusammenarbeit entsteht, wenn diese Unterschiede erkannt, akzeptiert und sinnvoll genutzt werden.

From:

<http://wiki.nctl.de/dokuwiki/> - ☐ **Veni. Vidi. sudo rm -rf / vici.**

Permanent link:

<http://wiki.nctl.de/dokuwiki/doku.php?id=allgemein:kommunikation:disg&rev=1765359530>

Last update: **10.12.2025 10:38**

